

Ein Mann steht ganz hinter seiner Frau

Eine kleine Mappe mit 22 Karikaturen von Louis Jäger

Der Mann ist auch nur ein Mensch. Selbst wenn er es verstanden hat, sich im Laufe der Menschheitsgeschichte zu einem von der Schöpfung bevorzugten Wesen emporzuschwingen. Deshalb wagt auch kaum ein Karikaturist, die Intimsphäre dieses edlen Wesens aufs Korn zu nehmen. Er beschränkt sich in der Regel darauf, die Funktionen des Mannes in der Öffentlichkeit (etwa als Politiker oder als Künstler) kritisch unter den Zeichenstift zu nehmen. Allzumenschliches wird viel eher beim schwächeren Geschlecht dargestellt.

Dieses Tabu ist jetzt gebrochen worden. Und zwar von keinem geringeren als Louis Jäger. Im Rahmen der Jäger-Ausstellung im Theater am Kirchplatz ist auch eine kleine Mappe zu haben, die sich auf 22 fortlaufenden Blättern auseinandersetzt: wie er sich sieht, wie ihn andere sehen, was er gerne wäre, was er wirklich ist, wie er sich sein ich beweist... usw. Die 22 (teilweise kolorierten) Blätter wurden von Hermann Hassler getextet.

Die Mappe wird zum Spottpreis von 20 Franken angeboten und ist mit einer Gesamtauflage von 200 Stück erschienen. Obwohl sie innerhalb der Ausstellung im TaK (die übrigens noch einige Tage läuft) von einigen Männern immer wieder diskret zur Seite geschoben wird, findet sie vor allem bei Kennern guten Absatz.

Unser Bild zeigt Blatt 9 der Mappe «Mann von Mann zu Mann gesehen» und beweist wie ein Mann «ganz hinter seiner Frau steht». Beweist es das Blatt etwa nicht eindrücklich genug?

